

Protokoll der Elternratssitzung

05. Februar 2025 – 18:00 Uhr

Teilnehmer:

Elternschaft: Özlem Karaman, Jessica Hinrichs-Schneider, Sulyiman Nekzai, Damian Delvaux de Fenffe, Kim Ngan Michels, Pamela Rössing

Schulleitung: Frau Arzenbacher

GBS: Frau Bøggild, Herr Nietzsche

1. Rückmeldung der GBS

Entwicklungsdokumentationsbogen

Jede Gruppe hat einen Ordner, jedes Kind hat einen Schnellhefter, in dem die Entwicklungsdokumentation abgelegt ist. Themen wie familiärer Hintergrund, Besonderheiten, Kompetenzbereiche, medizinischer Hintergrund, Angebote und Maßnahmen sind dort festgehalten. Es dient der internen Dokumentation und Nachverfolgung der Entwicklung sowie zur Übergabe.

Die gemeinsame Stunde

Auf Initiative des Dachverbands der GBS (Paritätischer Hamburg) wurde vor ca. zehn Jahren die gemeinsame Stunde eingeführt. Bei der gemeinsamen Stunde geht es um die Kooperation zwischen Vormittags- und Nachmittagsteams. Ziel war es, dass die Nachmittagsbetreuer in der letzten Schulstunde anwesend sind, um den Übergang von der Vormittagsbetreuung in die Nachmittagsbetreuung zu erleichtern. Leider wurde diese finanziell nicht von der Behörde unterstützt und musste daher wieder eingestellt werden. Nun, ist es der GBS wieder gelungen, allen Gruppenleitungen eine zusätzliche Wochenstunde zu ermöglichen, in der sie bereits am Vormittagsunterricht teilnehmen können. Dies gilt für alle Klassen und GBS-Gruppen.

2. Rückmeldung der Schulleitung

Wechsel von Lehrkräften

Es gab vermehrt Beschwerden über den Wechsel von Klassenlehrern. Frau Arzenbacher kommentierte dies mit dem Hinweis, dass Personalveränderungen nicht immer vermeidbar sind und wir darauf gefasst sein müssen.

Digitales Board

Frau Arzenbacher verwies auf das digitale Board, das seit einigen Wochen im Fenster vor dem Hauptgebäude platziert ist.

Pausenaufsicht

Das Thema Pausenaufsicht wurde erneut aufgegriffen, da Eltern diese als unzureichend empfinden. Frau Arzenbacher betonte, dass pro Pause sieben Aufsichtspersonen eingeteilt sind, die durch Westen kenntlich gemacht werden. Es gibt festgelegte Standorte, an denen sie sich aufhalten müssen.

Sie wies darauf hin, dass Kinder es oft als Ablehnung empfinden, wenn ihnen nicht sofort geholfen wird. Dies liegt jedoch nicht zwangsläufig an mangelnder Unterstützung, sondern daran, dass Lehrkräfte in laufende Konfliktlösungen eingebunden sind und nicht immer sofort auf neue Situationen reagieren können. Zudem sind sie nur für bestimmte Bereiche des Schulhofs zuständig.

Der Elternrat fordert einen transparenten Plan zur Pausenaufsicht, der es den Kindern ermöglicht, gezielt Ansprechpersonen aufzusuchen, falls sie Hilfe benötigen.

Zettellauf

Dieses Jahr konnten nur 140 Kinder angemeldet werden, obwohl die Nachfrage deutlich höher war. Die Plätze waren schnell vergeben. Frau Arzenbacher kündigte an, dass die Schule im nächsten Jahr zusätzlich über einen Turmweglauf nachdenkt, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.

Schwimmhalle

Die Schwimmhalle wird ab dem 17.02. wieder freigegeben. Dies betrifft jedoch nur die Halle selbst; die Startblöcke müssen noch eingebaut werden.

3. Themen des Elternrats

Aufnahme eines Ersatzmitglieds

Leatitia von Trotha wird einstimmig als Ersatzmitglied aufgenommen. Sie ist Mutter eines Kindes in der Klasse 2D.

Zettellauf

Es soll ein Orga-Team gefunden werden, das die Anmeldung, Zahlungsabwicklung, Startnummern- und T-Shirt-Verteilung zentral organisiert, um den Ablauf effizienter zu gestalten.

Sonstiges

Keine Unterstützung des Elternrats für private oder gewerbliche Initiativen, die beispielsweise Coaching im schulischen Rahmen anbieten möchten.

4. Weitere Termine

- Mi 02.04.2025 - 18:00: Elternratssitzung mit Schulleitung
- Mi 21.05.2025 - 18:00: Elternratssitzung mit Schulleitung

Hamburg, den 15.02.2025